

mudra|update

Fortbildungsangebote 1/2019

mudra|update Fortbildungsangebote 1/2019

Auch im Jahr 2019 bietet mudra – Alternative Jugend- und Drogenhilfe Nürnberg e.V. verschiedene Schulungen zu unterschiedlichen drogenspezifischen Themen für Fachkräfte, Multiplikator_innen und Interessierte an. Die einzelnen Workshops orientieren sich an aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen, sind methodisch abwechslungsreich und weisen einen hohen Praxisbezug auf. In kleinen Gruppen werden Wissensinhalte vermittelt und konkrete Handlungsstrategien für die jeweiligen Arbeitsfelder erarbeitet.

Veranstaltungsübersicht 1/2019

März	April	Mai	Juli	September
12.03. , 09–13 Uhr Drogen im Detail – Cannabis	30.04. , 09:00–16 Uhr Jung sein & Drogen nehmen	23.05. , 09–13 Uhr Immer der Spur nach? – Drogenkon- sum & Führerschein	04.07. , 09–16 Uhr „Über Drogen reden“ – Methoden für die Beratung von Dro- genkonsument_in- nen	23.09. u. 24.09. , 08:30–17 Uhr (Tag 1) 08:30–16:30 Uhr (Tag 2) REBOUND für die Soziale Arbeit

Workshop

Drogen im Detail – Cannabis

Cannabis ist der Klassiker schlechthin unter den illegalen Drogen. Fast ein Viertel aller Deutschen hat schon einmal gekifft. Die Hanfwirkung entspannt und lindert Schmerzen, der Konsum kann jedoch auch Psychosen begünstigen und eine Abhängigkeit hervorrufen.

Wie wirkt Cannabis und welchen Nutzen hat die Pflanze bei der Behandlung von Krankheiten? Beeinflusst Kiffen die Intelligenz? Wie entsteht eine cannabisinduzierte Psychose? Welche Argumente sprechen für und gegen eine regulierte Freigabe und wie kann diese Diskussion adäquat in der Arbeit mit jungen Menschen aufgegriffen werden?

Im Workshop „Cannabis“ setzen Sie sich mit den verschiedenen Facetten der Substanz auseinander. Es wird methodisch abwechslungsreich der aktuelle Wissensstand zu Wirkungen, Nebenwirkungen, Gefahren und Langzeitfolgen dargestellt, um darauf aufbauend Kriterien zur Risikoeinschätzung von Cannabiskonsummustern zu erarbeiten. Darüber hinaus lernen Sie die wichtigsten drogenpolitischen Alternativen im Umgang mit der Substanz kennen und diskutieren die Vor- und Nachteile einer regulierten Cannabisfreigabe.

Di., 12.03.2019

09:00 – 13:00 Uhr

Zielgruppe:

Sozialarbeiter_innen
Psycholog_innen
Erzieher_innen
Lehrer_innen, Interessierte

Preis:

65 Euro pro Person

Teilnehmer_innenzahl:

max. 15

Anmeldeschluss:

12.02.2019

Dozent:

Benjamin Löhner
Dipl. Sozialpädagoge (FH)
(mudra enterprise)

Workshop

Jung sein & Drogen nehmen

Das Experimentieren mit Drogen ist typisch für das Jugendalter. Junge Menschen entwickeln in dieser Lebensphase die grundlegenden Fähigkeiten und Stärken, die es für einen verantwortungsvollen Umgang mit psychoaktiven Substanzen braucht. Eltern, Lehrer_innen und Sozialarbeiter_innen werden dabei zu wichtigen „Risiko-begleitern“.

Doch welche Drogen sind bei Jugendlichen „angesagt“? Wo liegt die Grenze zwischen jugendtypischen und problematischen Konsummustern? Wie schafft man es, mit jungen Menschen möglichst offen über das Thema zu reden?

Im Workshop „Jung sein & Drogen nehmen“ setzen Sie sich mit einigen Facetten des Drogengebrauchs junger Menschen auseinander. Sie bekommen einen Überblick über die wichtigsten Substanzen und lernen deren Wirkungen und Gefahren kennen. Sie erarbeiten Kriterien zur Risikoeinschätzung des Substanzgebrauchs Jugendlicher und bekommen verschiedene Methoden an die Hand, um mit jungen Menschen zum Thema „Drogenkonsum & Risiko“ ins Gespräch zu kommen.

Di., 30.04.2019

09:00 – 16:00 Uhr

Zielgruppe:

Sozialarbeiter_innen
Erzieher_innen
Lehrer_innen
Interessierte

Preis:

95 Euro pro Person

Teilnehmer_innenzahl:

max. 15

Anmeldeschluss:

01.04.2019

Dozent:

Benjamin Löhner
Dipl. Sozialpädagogin (FH)
(mudra enterprise)

Workshop

Immer der Spur nach? – Drogenkonsum & Führerschein

Egal, in welchem Zusammenhang man mit Drogen rechtlich auffällig wird: Fast immer führt eine Anzeige oder ein Ermittlungsverfahren im Rahmen einer „Drogenauffälligkeit“ zu einer verwaltungsrechtlich relevanten Meldung an die Führerscheinstelle. Damit setzt sich häufig für die unerfahrenen Betroffenen eine kaum durchschaubare Maschinerie in Gang.

Im kritisch-informativen Workshop „Immer der Spur nach?“ versuchen wir, das Dickicht der vielen Fragen und Missverständnisse zu beleuchten, welches das Führerscheinrecht und seine Praktiken bis hin zur MPU nach sich ziehen. Darüber hinaus versuchen wir mit dem Aufzeigen MPU-relevanter Themenkomplexe Wissen weiterzugeben, das helfen kann zum Teil unbegründete Befürchtungen zum „Idiotentest“ auszuräumen.

Do., 23.05.2019

09:00 – 13:00 Uhr

Zielgruppe:Sozialarbeiter_innen
Fachöffentlichkeit**Preis:**

65 Euro pro Person

Teilnehmer_innenzahl:

max. 15

Anmeldeschluss:

25.04.2019

Dozenten:Kay Osterloh
Dipl. Sozialpädagoge (FH)
Rossano Della Ripa
Dipl. Sozialpädagoge (FH)/
Soziologe M.A.
(mudra-Beratungszentrum)

Workshop

„Über Drogen reden“ – Methoden für die Beratung von Drogenkonsument_innen

Über Drogenkonsum zu reden ist für Klient_innen nicht immer leicht. Trotzdem ist es gerade in der Einzelberatung notwendig, dieses Thema möglichst adäquat aufzugreifen. Im Workshop „Über Drogen reden“ bekommen Sie neben Grundlagen der Drogenberatung einige nützliche Methoden für den Einsatz im Einzelsetting an die Hand. Diese sind in vielen unterschiedlichen Beratungskontexten einfach und unkompliziert anwendbar.

Der „Drogen-Vergleich“ ist eine spielerische Möglichkeit, um Substanzinformationen auszutauschen. Mit dem „Risikocheck“ können Klient_innen ihr eigenes Konsumrisiko einschätzen. Das Puzzle „Drogen und Du“ gibt Aufschluss über die Funktionalitäten individueller Konsummuster und die „Ambivalenzbühne“ unterstützt Klient_innen dabei, Veränderungsentscheidungen bezogen auf ihren Konsum selbständig zu treffen.

Do., 04.07.2019

09:00 – 16:00 Uhr

Zielgruppe:

Sozialpädagog_innen
Psycholog_innen
Berater_innen
usw.

Preis:

95 Euro pro Person

Teilnehmer_innenzahl:

max. 15

Anmeldeschluss:

04.06.2019

Dozentin:

Benjamin Löhner
Dipl. Sozialpädagoge (FH)
(mudra enterprise)

Workshop

REBOUND für die Soziale Arbeit

Mit *REBOUND für die Soziale Arbeit* erhalten Sie einen Methodenkoffer zur Umsetzung evidenzbasierter (d.h. nachgewiesenermaßen wirksamer) Prävention in Ihrer Einrichtung.

REBOUND ist ein Life-Skills- und Suchtpräventionsprogramm für junge Menschen (14–25 Jahre), das auf den Ausbau von Stärken und Risikokompetenzen abzielt. Im Zentrum steht die Arbeit mit realitätsnahen Kurzfilmen. Darüber hinaus hält das Programm einen reichen Schatz an Methoden bereit, um mit junge Menschen über ihre Stärken und Ziele, aber auch über das Thema Alkohol und andere Drogen ins Gespräch zu kommen.

In der Weiterbildung *REBOUND für die Soziale Arbeit* erlernen Sie die Durchführung des Lebenskompetenz- und Suchtpräventionsprogramms und erarbeiten eine maßgeschneiderte Variante des Programms für Ihren Arbeitsbereich.

WICHTIG: *REBOUND für die Soziale Arbeit* ist nicht im Setting Schule einsetzbar. Informationen zum Schulprogramm REBOUND finden Sie auf www.finder-akademie.de

Mo., 23.09.2019 u.**Di., 24.09.2019**

8:30 – 17:00 Uhr (Tag 1)

8:30 – 16:30 Uhr (Tag 2)

Zielgruppe:

Sozialpädagog_innen
Erzieher_innen,
Psycholog_innen
Interessierte usw.

Preis:

295 Euro pro Person

Teilnehmer_innenzahl:

max. 15

Anmeldeschluss:

23.08.2019

Dozent:

Benjamin Löhner
Dipl. Sozialpädagoge (FH)
(mudra enterprise)
Maximilian von Heyden
Gesundheitswissenschaftler
(Finder Akademie Berlin)

Inhouse-Fortbildungen

Unser Seminarangebot versucht ein möglichst breites Spektrum an drogenspezifischen Themen abzudecken. Oft machen die Herausforderungen im Arbeitsalltag jedoch individuelle Lösungen notwendig. Deshalb besteht die Möglichkeit, unsere Mitarbeiter_innen für maßgeschneiderte Team-Seminare in Ihrer Einrichtung (Inhouse-Fortbildungen) oder in unseren Räumlichkeiten zu buchen.

Folgende Themen sind (u.a.) möglich:

- Wissen zu unterschiedlichen Substanzen (z.B. Cannabis, Kräutermischungen, Crystal, Speed, Ecstasy, Opiate, LSD)
- Handlungsstrategien im Umgang mit Drogenkonsum bei spezifischen Personengruppen (z.B. junge Menschen, Geflüchtete, älter werdende Drogenabhängige, Menschen mit Doppeldiagnosen)
- Grundlagen und Implementierung von evidenzbasierter Prävention in Schulen, stationärer Jugendhilfe, offener Jugendarbeit usw.
- Methoden in der Suchthilfe (z.B. Motivierende Gesprächsführung, akzeptierende Drogenarbeit, Harm-Reduction, systemische Beratungsansätze)

Anmeldung

Die Anmeldung zu unseren Seminaren erfolgt per E-Mail (anmeldung@mudra-online.de), Post oder Fax (bitte benutzen Sie hierfür den Anmeldebogen). Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung und ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung nähere Informationen zum organisatorischen Ablauf. Eine definitive Zusage kann erst nach Anmeldeabschluss erteilt werden. Wir müssen uns eine Absage des Seminars vorbehalten, falls eine Mindestteilnehmer_innenzahl nicht erreicht wird.

Fragen

Bei inhaltlichen Fragen zu den einzelnen Seminaren wenden Sie sich bitte an Benjamin Löhner,
Telefon: (0911) 8150-160, E-Mail: benjamin.loehner@mudra-online.de

Bei Fragen zu den Zahlungsmodalitäten wenden Sie sich bitte an unsere Verwaltung, Özgür Yildirim,
Telefon: (0911) 8150-150, E-Mail: oezguer.yildirim@mudra-online.de

Bezahlung & Rücktritt

Zeitnah nach Anmeldeschluss erhalten Sie von uns eine Rechnung. Den dort ausgewiesenen Betrag überweisen Sie bitte möglichst umgehend – jedoch spätestens 2 Wochen vor Seminarbeginn auf das in der Rechnung angegebene Konto.

Wenn Sie Ihre Anmeldung bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn zurückziehen, wird der Seminarbeitrag nicht fällig. Ansonsten bitten wir um Verständnis, dass wir die Teilnahmegebühr in voller Höhe geltend machen müssen.

Anmeldebogen

Bitte senden Sie die Anmeldung an folgende Adresse:

mudra –
Alternative Jugend- und Drogenhilfe Nürnberg e.V.
enterprise
Rothenburger Str. 33
90443 Nürnberg
Fax.: 0911 8150-169

Ich melde mich für folgendes Seminar an:

Titel

Datum

Name, Vorname

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort

Telefonnummer / E-Mail

Profession (Sozialarbeiter_in, Erzieher_in, Lehrer_in
usw.) / Arbeitsstelle

Rechnungsanschrift

Datum, Unterschrift

Impressum

mudra-Alternative Jugend- und Drogenhilfe Nürnberg e.V.
Ludwigstr. 61
90402 Nürnberg
Telefon: 0911 8150-150
Telefax: 0911 8150-159
www.mudra-online.de